

MITTEILUNGEN
DES INSTITUTS FÜR ASIENKUNDE
HAMBURG

Nummer 120

Thomas Scharping

**Umsiedlungsprogramme
für Chinas Jugend
1955 - 1980**

Probleme der Stadt-Land-
Beziehungen in der chinesischen
Entwicklungspolitik



Hamburg 1981

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen im Text	X
Verzeichnis der Schaubilder und Karten.	XIII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIV
I. Einleitung	
1. Das Problem	1
2. Die Methode	8
3. Das Material	14
II. Dimensionen: Beschäftigungs- und Modernisierungsprobleme der Entwicklungsländer	
1. Bevölkerungswachstum und Urbanisierung.	24
2. Arbeitslosigkeit und Bildungsfragen	32
3. Neue Entwicklungsstrategien	41
III. Voraussetzungen: Sozio-ökonomische und politische Rahmenbedingungen der chinesischen Umsiedlungsprogramme	
1. Regionales und städtisch-ländliches Entwicklungsgefälle	47
2. Demographische Faktoren	57
3. Beschäftigungs- und Urbanisierungsprobleme	70
4. Spannungen im Bildungssektor	83
5. Politische Konflikte	96
IV. Visionen: Entwicklungspolitische, ideologische und strategische Ziele der Umsiedlungsprogramme	
1. Entwicklung der ländlichen Gebiete	106
2. Entlastung der Städte und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.	111
3. Umerziehung der Intellektuellen, Heranbildung revolutionärer Nachfolger und Aufhebung der Arbeitsteilung	116
4. Integration der Grenzgebiete und Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft.	122
V. Aktionen: Verlauf und Gesamtumfang der Umsiedlungsprogramme	
1. Historische Vorläufer	126
2. Umsiedlungen ländlicher Jugendlicher für Landerschließungsprojekte 1955-1960	130
3. Rücksiedlungen jugendlicher Migranten in ihre Heimatdörfer 1955-1978.	136
4. Umsiedlungen städtischer Jugendlicher in ländliche Gebiete 1955-1967.	143
5. Umsiedlungen städtischer Jugendlicher nach der Kulturrevolution 1968-1978	152

VI.	Aspekte: Durchführungsprobleme der Umsiedlungsprogramme	
	1. Organisation und Planung	168
	2. Information, Werbung und Zwang	179
	3. Auswahl und Vorbereitung der Umsiedler	198
	4. Regionales Umsiedlungsvolumen und Umsiedlungsrichtung	214
	5. Zeitpunkt, Form und Finanzierung der Ansiedlung	243
	6. Einkommens- und Anpassungsprobleme	266
	7. Einsatz, Aufgaben und Leistungen der Umsiedler	279
	8. Schulung, Betreuung und Fortbildung	298
	9. Politische Aufstiegschancen und Elitenbildung	313
	10. Siedlungsdauer, Rückversetzung und illegale Rückwanderung	342
VII.	Reaktionen: Rollennormen, nonkonforme Verhaltensweisen und politische Willensäußerungen	
	1. Zugewiesene Rollennormen	359
	2. Einstellungen von Eltern und Jugendlichen	367
	3. Haltungen von Kadern, Bauern und nationalen Minderheiten	377
	4. Politische Willensäußerungen der Umsiedler und ihr Echo	386
VIII.	Schicksale: Vorbildliche Umsiedler und ihre Botschaften	
	1. Xing Yanzi oder Der Lohn der Beharrlichkeit	399
	2. Zhu Kejia oder Ein Leben für die Grenzregionen	402
	3. Zhang Tiesheng oder Schwierigkeiten der Hochschulzulassung	405
	4. Zhong Zhimin oder Kampf gegen Protektion und Nepotismus	409
	5. Bai Qixian oder Private Probleme der Umsiedlung	411
	6. Yang Yongqing oder Hinab, Hinauf und wieder Hinab	413
IX.	Lehren: Erfolge und Mißerfolge der Umsiedlungsprogramme	
	1. Konzeptionelle Probleme und Zielkonflikte	417
	2. Stärken und Schwächen der Abwicklung	421
	3. Erreichte und unerreichte Ziele	427
	4. Unerwünschte Ergebnisse	438
	5. Chinesische Umsiedlungsprogramme im internationalen Vergleich	443
X.	Perspektiven: Aktuelle Probleme und künftige Tendenzen der Umsiedlungsprogramme	451

	Seite
Anhang:	
Verlauf und Umfang des Umsiedlungsprogramms für städtische Jugendliche nach Provinzen 1955-1979	
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	465
Erläuterungen zu den- Tabellen I-XXXI.	466
Tabellen I-XXXI.	472
Literaturverzeichnis	535
Register	563